

LTW22

Bewerbung LTW-Liste

Initiator*innen: Nico Söhnel (KV Wolfenbüttel)

Titel: Nico Söhnel

Foto



Angaben

Geburtsdatum: 29.08.2000

Kreisverband: Wolfenbüttel

Themen: Bildungspolitik, Regionalentwicklung, Kinder- und Jugendpolitik, Klima- und Umweltschutz, Atompolitik

E-Mail: nico.soehnel@gj-nds.de

Selbstvorstellung

Bewerbung um einen chancenreichen Listenplatz

Liebe Freund*innen,

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass wir in Niedersachsen wieder eine handelnde Regierung brauchen, viele Themen sind in dieser Legislaturperiode zu kurz gekommen.

Regionalentwicklung

Mir liegt die regionale Entwicklung persönlich sehr am Herzen, so habe ich mich beispielsweise zum Dorfmoderator, im Zuge der sozialen Dorfentwicklung, ausbilden lassen. Währenddessen habe ich viele Einblicke bekommen, wie gut solche Landesprogramme funktionieren können. Sie sind notwendig, um die Dörfer und ländlichen Regionen in Niedersachsen zu stärken und müssen deshalb unbedingt ausgebaut werden. An diesem konkreten Programm konnten lediglich 17 der 942 Kommunen in ganz Niedersachsen teilnehmen. Allerdings ist es gerade in einem Flächenland wie Niedersachsen wichtig die Dörfer und Gemeinden zu stärken, um sie zukunftsfähig und attraktiv zu halten. Dies geht am besten vor Ort in den Kommunen. Wenn es geschafft wird all die Ideen und den Tatendrang in den Kommunen zu aktivieren. Ein Beispiel dafür, wie gut so etwas funktionieren kann ist die Dorfgemeinschaft Flegessen, Hasperde und Klein Sünteln, die in diesem Bereich eine Vorreiterrolle in Niedersachsen eingenommen hat. Nach deren Vorbild machen sich nun auch andere Kommunen auf, um ein modernes Dorf und eine moderne Region zu schaffen. Deshalb möchte ich mich im Landtag für eine Ausweitung solcher Programme einsetzen, um unsere Dörfer und Kommunen zukunftsfähig zu stärken.

Bildungspolitik

Im Schnitt studieren drei von vier Akademiker*innenkindern, während es unter den Arbeiter*innenkindern nur gerade einmal eines von vieren ist. Dabei muss für uns klar sein: Gute Bildungschancen in allen Bereichen, von der Kita über Schule, Ausbildung und Studium bis hin zu Angeboten für Erwachsene, dürfen nicht vom finanziellen Rahmen oder der Herkunft abhängen! Vor kurzem wurde über ein neues Hochschulgesetz entschieden. Leider wurden alle Forderungen und Wünsche der Student*innen ignoriert. Stattdessen hat die Landesregierung aus SPD und CDU die demokratischen Strukturen in den Hochschulen beschnitten, obendrein für eine noch größere Ökonomisierung der Unis gesorgt und nichts getan, um die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter*innen zu verbessern. Bildung ist eine der besten Investitionen, die ein Land tätigen kann. Es ist nun an der Zeit endlich die richtigen Weichen zu stellen. Solche Weichen müssen unter anderem in der Digitalisierung gestellt werden und lange überfällige Schritte gegangen werden, um den Schüler*innen einen zeitgemäßen Unterricht zu ermöglichen. Dafür müssen die Schulen weiter mit digitaler Infrastruktur ausgestattet und die Lehrer*innen weitergebildet werden. Hier ist mehr Tempo gefragt! Gleiches gilt im Bereich des integrativen und inklusiven Lernens. Auch hier müssen Anpassungen im Schulsystem vorgenommen werden, um eine gute Bildung für alle Schüler*innen zu ermöglichen. Dafür möchte ich mich besonders einsetzen. Weiterhin haben wir in Niedersachsen einen immer stärker werdenden Lehrer*innenmangel, der sogar beginnt sich zu einem Dozent*innenmangel an den Hochschulen auszuweiten. In vielen Schulen im Land gibt es für Schüler*innen nicht mehr die Möglichkeit alle Fächer so zu

belegen, wie es vorgesehen ist. Hinzu kommen neue Lernbereiche, wie zum Beispiel die Informatik, die in der Zukunft für die Schüler*innen immer mehr an Bedeutung gewinnen werden. Ich möchte im Landtag daran arbeiten, dass in Niedersachsen, auch in Zukunft, gute Bildung für alle möglich ist.

Klima- und Umweltschutz

Im klima- und umweltpolitischen Bereich gibt es viel zu tun, um mit den Herausforderungen unserer Zeit fertig zu werden. In Niedersachsen haben wir die Möglichkeit viele umweltpolitische Maßnahmen zu ergreifen.

Erst am 23.02. habe ich mich gemeinsam mit unserem Kreisverband in Salzgitter mit der AG Schacht Konrad getroffen. Dieses Treffen hat mir ganz persönlich noch einmal vor Augen geführt, dass wir immer noch ein enormes Problem mit der Atomenergie haben. Und das muss für uns, auch wenn die Debatten um die EU-Taxonomie schon wieder verstummt sind, weiterhin präsent bleiben. Ich möchte im Landtag eine starke und grüne Stimme in Hinblick auf die Asse, Schacht Konrad und die weiteren Entwicklungen der Atommülllagerung sein. Beim Klima- und Umweltschutz denke ich auch an unsere Moore. Um diesen sehr großen CO₂-Speicher zu bewahren muss der Moorschutz massiv ausgebaut werden. In Niedersachsen befinden sich 38,2% des deutschen Moores, somit ist klar, dass wir auch in diesem Bereich die Messlatte weit höher hängen müssen.

Auch beim Ausbau der erneuerbaren Energien müssen große Schritte, hin zu einer klimaneutralen Energieversorgung in Niedersachsen unternommen werden. Dazu gehört eine massive Erhöhung der Solaranlagen auf Dächern des Landes und ein verstärkter Ausbau der Windkraftanlagen in unserem Bundesland. Dies ist notwendig, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen und somit die Klimakatastrophe noch einzudämmen.

Liebe Freund*innen,

ich bin Nico Söhnel, 21 Jahre alt und Euer Direktkandidat im Wahlkreis 9. Seit meinem Abitur studiere ich Politikwissenschaften und Mathematik auf Lehramt. Ich bin Sprecher unseres Kreisverbands in Wolfenbüttel und Politischer Geschäftsführer der dortigen Grünen Jugend. Nun möchte ich meine Erfahrungen und die Perspektive einer neuen politischen Generation in die Landespolitik tragen, dafür bitte ich um Euer Vertrauen.

Herzliche Grüße Euer Nico

Persönliches:

- Ich bin im August 2000 geboren

- Mein Abitur habe ich an der Robert-Bosch-Gesamtschule in Hildesheim absolviert

- Dort war ich auch mehrjähriger Schulsprecher und habe in dieser Zeit eine Nachhilfefirma geleitet
- Aktuell studiere ich Mathematik und Politikwissenschaften auf Lehramt.

Politischer Werdegang:

- Seit 2017 Mitglied bei B90/Die Grünen und der Grünen Jugend
- Seit 2017 Mitarbeit in vielen Parteiorganen und Gremien, unter anderem LAK Bildung, Fachforum Bildungs-, Ausbildungs- und Wissenschaftspolitik, Fachforum Internationales, AG Bildung, Medien-AK, Umwelt-AK, AK-Soziales, Arbeitskreis zur Deckelung der Delegiertenzahlen und LAG Schule
- Anfang 2018 bis Ende 2020 Sprecher der Grünen Jugend Hi
- Im gleichen Zeitraum Beisitzer im Kreisvorstand von B90/Die Grünen Hi
- Von 2019-2020 Redakteur für den Igel (ehemalige Mitgliederzeitschrift) der Grünen Jugend Nds.
- Seit Anfang 2021 Redakteur der Website des Ortsverbands Baddeckenstedt
- Ende 2021 Mitgründer des Ortsverbands Samtgemeinde Baddeckenstedt
- Seit der Kommunalwahl Ratsherr im Samtgemeinderat Baddeckenstedt und der Gemeinde Elbe sowie Bürgermitglied im Schul- und Sportausschuss des Kreistags
- Seit 2021 Sprecher unseres Kreisverbands
- Seit 2021 Politischer Geschäftsführer unserer Grünen Jugend

- Seit 2021 Beisitzer im Ortsvorstand Baddeckenstedt
- Votenträger der Grünen Jugend WF für die Direktkandidatur im Wahlkreis 9
- Direktkandidat im Wahlkreis 9 Wolfenbüttel Nord

Sonstiges Engagement und Mitgliedschaften:

- 2019 Organisation des Größten Schulfests Niedersachsens (Toleranzfestival)
- 2019-2021 Finanzbeauftragter des Jugendforums HI
- 2019-2021 Vorstand des Rings Politischer Jugenden HI e.V.
- Seit 2021 Dorfmoderator in der sozialen Dorfentwicklung

Kontaktdaten:

Telefon: 017657940290

Email: nico.soehnel@gj-nds.de

Instagram: nico_soehnel